NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE

ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES

DER STADT BURGHAUSEN

IM KLEINEN SITZUNGSSAAL DES RATHAUSES

AM 10.01.2024

FOLGENDE 8 HAUPTAUSSCHUSS-MITGLIEDER SIND ANWESEND:

Erster Bürgermeister

Herr Florian Schneider

Stadtrat

Frau Sabine Bachmeier

Herr Franz Kammhuber

Herr Frank Kokott

Herr Bernhard Harrer

Herr Gunter Strebel

Herr Peter Schacherbauer

Herr Klaus Schultheiß

Berichterstatter

Herr Michael Bock

Frau Ursula Hauser

Frau Ute Werner

Protokollführer

Herr Christian Edenhoffer

ENTSCHULDIGT ABWESEND:

Herr Alex Gassner	beruflich verhindert

Erster Bürgermeister Florian Schneider eröffnet um 16:20 Uhr die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird genehmigt. Die vorgetragene Entschuldigung wird anerkannt.

Mit allen 8 Stimmen

T a g e s o r d n u n g s p u n k t e :

1. Beschlüsse gemäß Art. 32 GO

1.1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Hauptausschuss-Sitzung vom 6. Dezember 2023

2. Vorberatung

2.1. Finanzangelegenheiten

2.1.1. Vorplanung des Haushalts 2024 für die Stadt Burghausen, die Kanzelmüller-Seminar-Fonds-Stiftung, die Johannes-Hess-Stiftung und die Heilig-Geist Spitalstiftung

Anfragen/Sonstiges

keine Wortmeldungen

1. Beschlüsse gemäß Art. 32 GO

1.1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Hauptausschuss-Sitzung vom 6. Dezember 2023

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die vorstehende Niederschrift, welche in Abdruck den Stadtratsmitgliedern zugeleitet wurde, wird gemäß Art. 54 Abs. 2 GO genehmigt.

Mit allen 8 Stimmen

2. Vorberatung

2.1. Finanzangelegenheiten

2.1.1. Vorplanung des Haushalts 2024 für die Stadt Burghausen, die Kanzelmüller-Seminar-Fonds-Stiftung, die Johannes-Hess-Stiftung und die Heilig-Geist Spitalstiftung

Der Vorbericht für den Haushalt 2024 der Stadt Burghausen, der Kanzelmüller-Seminar-Fonds-Stiftung, der Johannes-Hess-Stiftung und der Heilig-Geist Spitalstiftung wird den Stadtratsmitgliedern zugestellt.

Herr Erster Bürgermeister Schneider dankt Frau Hauser (Kämmerin) für die Erstellung des Haushaltsplanentwurfs 2024 und erläutert die zentralen Eckdaten.
Im Jahr 2024 wird mit Gewerbesteuereinnahmen von ca. 31 Mio. € gerechnet. Die gesamten Steuereinnahmen (Gewerbesteuer, Gemeindeanteil Einkommensteuer, Gemeindeanteil Umsatzsteuer, Grundsteuer A und B) belaufen sich auf rd. 56 Mio. €. An den Landkreis Altötting ist aufgrund des hohen Steueraufkommens im Jahr 2022 eine Kreisumlage i. H. v. ca. 56,5 Mio. € abzuführen. Die Gewerbesteuerumlage an den Freistaat Bayern beträgt 2,5 Mio. €. Diese beiden Posten allein übersteigen bereits das Gesamtsteueraufkommen um ca. 2,5 Mio. €.
Der Rücklagenstand zum 31.12.2023 beträgt rd. 111 Mio. €. Zur Deckung der Ausgaben müssen im Haushaltsjahr 2024 49,2 Mio. € entnommen werden. Die Rücklagen werden sich daher zum 31.12.2024 auf ca. 62 Mio. € reduzieren.
Aufgrund des guten Steueraufkommens im Jahr 2023 ist auch 2025 eine hohe Kreisumlage an den Landkreis Altötting abzuführen (geschätzt 48,3 Mio. €). Im Jahr 2026 halbiert sich die Kreisumlage dann voraussichtlich auf ca. 25 Mio. € (Basis Steueraufkommen 2024).
Auch wenn nun wohl schwierige finanzielle Zeiten anstehen, soll deshalb nicht an den Ausgaben für Vereine, Kultur, Sport und, Soziales gespart werden. Gerade in den jetzigen Zeiten, in denen die Leute verunsichert sind und man nicht weiß was die Zukunft bringt, sind ein guter Zusammenhalt, ein gutes Vereinsleben und gute Freizeitangebote wichtig. Insbesondere im sozialen Bereich ist es wichtig, dass niemand abgehängt wird. Die Haushaltsansätze für 2024 zeigen, dass diese Bereiche weiterhin auf einem zum Teil sehr hohen finanziellen Niveau gefördert werden.
Bei den Investitionen liegt der der Fokus im Jahr 2024 auf den folgenden Schwerpunkten:

- *Bebauung des ehem. Salzachzentrumareals mit Technikum und Gebäude der VR-Bank (inkl. der bereits beschlossenen finanziellen Beteiligung der Stadt)*
- *Fernwärme (Beteiligung der Stadt an der Naturwärme Kirchweidach – Halsbach GmbH & Co. KG)*
- *Schulsanierungsmaßnahmen (Abschluss des Erweiterungsbaus an der Hans-Kammerer-Schule, Baubeginn Hans-Stethaimer-Schule).*
- *Schaffung eines ambulanten Gesundheitszentrums in Burghausen (Gründung eines städtischen Kommunalunternehmens und Beteiligung dieses Kommunalunternehmens an der MVZ Laufen GmbH)*

Bei entsprechender Haushaltslage kann das Projekt „Wohnen für Jung und Alt“ evtl. 2025 umgesetzt werden. Die Dachsanierung des Hallenbads wird nach aktuellem Stand im Jahr 2026 durchgeführt.
Der Schuldenstand beträgt zum 31.12.2023 11,3 Mio. €. Neben den Tilgungsleistungen ist eine Darlehensaufnahme von 5 Mio. € für die Sanierung der Hans-Stethaimer-Schule angedacht. Der voraussichtliche Schuldenstand zum 31.12.2024 würde dann rd. 15 Mio. € betragen.

Es wird keine Beschlussempfehlung abgegeben. Der Tagesordnungspunkt wird zur Beratung in die Fraktionen verwiesen.

Mit allen 8 Stimmen

Anfragen/Sonstiges

Keine Wortmeldungen!

Ende der öffentlichen Sitzung: 16:30 Uhr

Burghausen, 10.01.2024

STADT BURGHAUSEN

Florian Schneider
Erster Bürgermeister

Christian Edenhoffer
Schriftführung